

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Ispingrader Str. 50 · 42477 Radevormwald

An Herrn Bürgermeister Johannes Mans Herrn Jürgen Fischer AStU Hohenfuhrstr. 13 42477 Radevormwald Ratsfraktion Radevormwald

Bernd Bornewasser

Stadtverordneter

Ispingrader Str. 50 42477 Radevormwald T +49 (2195) 32 11 F +49 (3212) 139 38 70 M +49 (1525) 611 37 32 BerndBornewasser@grueneradevormwald.de

Radevormwald, 24. August 2019

Antrag zur 27. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 05.09.2019 und des Rates der Stadt Radevormwald am 24.09.2019

Sehr geehrter Herr Mans, sehr geehrter Herr Fischer

Zur 27. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 05.09.2019 und zur Sitzung des Rates der Stadt Radevormwald am 24.09.2019 bittet die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen um Aufnahme des untenstehenden Antrages auf die Tagesordnungen.

## Unser Antrag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bzw. der Rat der Stadt Radevormwald beauftragt die Verwaltung der Stadt

 bei allen Vorlagen für Rat und Ausschüsse, ebenso bei allen Handlungen und Beschlüssen der Stadtverwaltung die Auswirkung auf das Klima zu berücksichtigt, auszuweisen und zu quantifiziert.

In die städtische Vorlagenstruktur wird dies als neuer Standardprüfpunkt aufgenommen. Anzugeben sind mindestens:

- a. der CO<sub>2</sub> Fußabdruck bei allen Neuanschaffungen/Neubauten
- b. die CO<sub>2</sub> Emissionen in kg und/oder kg/Jahr (Erhöhung/Vermeidung)
- c. Angaben von Kompensationsmaßnahmen für CO<sub>2</sub> Emissionen

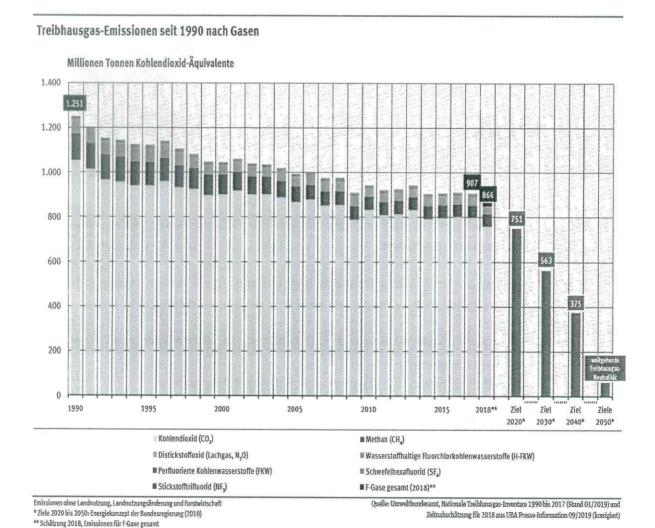
Fraktionsvorsitzende Elisabeth Pech-Büttner Friesenstr. 11 42477 Radevormwald \$\infty\$ 02195 93 32 50 Stellv. Fraktionsvorsitzender Bernd Bornewasser Ispingrader Str. 50 42477 Radevormwald 202195 3211 Fraktionsmitglied
Malik Nasir Mahmood
Schloßmacherstr. 11
42477 Radevormwald
© 02195 8817

- **d.** Energetische Kennzahlen (Energieverbrauch, Einsparungen, Kompensationsmaßnahmen)
- 2. halbjährlich einen Bericht zum Status der Aktivitäten und der Höhe der CO<sub>2</sub> -und Energieeinsparungen vorzulegen. In diesem Bericht sollen zudem regelmäßig die Auswirkungen auf den Klimaschutz dargestellt werden.

## Ausführungen:

Die Reduktion von  $CO_2$  und ähnlichen klimaschädlichen Gasen (berechnet als  $CO_2e$ , =  $CO_2$  Äquivalente) kann nicht immer nur auf die "Anderen" geschoben werden. Jeder Mensch und jede Organisation ist Mitschuldiger an der immer deutlicher werdenden Klimamisere. Städte wie Radevormwald müssen wie alle anderen mit verstärken Anstrengungen die eigenen  $CO_2$  Emissionen und Energieverbräuche soweit wie möglich reduzieren, sie kompensieren und damit nachhaltig wirtschaften.

Unsere Ziele (Bundesumweltamt, UBA) sind nur mit großen und einschneidenden Maßnahmen erreichbar:



Um einmal die Größe der Aufgabe zu verdeutlichen (nach UBA):

Von 12 Tonnen CO₂e heute müssen wir auf unter 1 Tonne CO₂e pro Person und Jahr kommen.

Bei jedem städtischen Vorgang, der CO<sub>2</sub> erzeugt oder Energie verbraucht, sollte deshalb zwingend in der Vorbereitung qualitativ und quantitativ bewertet werden wie hoch diese Emissionen und Energieverbräuche sind und wie man sie verringern kann. Dazu soll die im Antrag beschriebene Auskunft in den jeweiligen Veröffentlichungen oder Beschlussfassungen dienen und helfen bessere klimaschonendere Wege zu finden und zu nutzen - auch dann, wenn diese nicht zwingend kurzfristig die preiswerteste Lösung bieten.

Hilfreiche Links:

https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/treibhausgas-emissionen-in-deutschland#textpart-1 https://www.nachhaltigkeit.info/?sid=6jsjecj2dj5belggejukrjpl60 https://utopia.de/ratgeber/co2-fussabdruck-die-fakten-zum-co2-footprint/

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Bornewasser

Stelly. Fraktionsvorsitzender